

Jahresbericht 2015

Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.



Freiwillige Feuerwehr München
Abteilung Moosach



Ihr Spezialist für Veranstaltungen

von 2 bis 200 Personen

Beförderungen Brautentführung Clubabend Eigentümerversammlung Public viewing
 Firmung Geburtstag Hoagarten Hochzeit Jubiläum Junggesellenabschied
 Kabarett Kaffeeeklatsch Klassentreffen Kommunion Konfirmation Konzert
 Lesung Muttertag Party Präsentationen Seminar Schafkopfturnier Sitzung
 Stammtisch Taufe Tagung Tanzveranstaltung Todesfall Vatertag
 Verabschiedung Vereinsabend Versammlung Weihnachtsfeier...

...oder einfach nur so



Prinz Christian I. von Moosach
 und Hochburg des MFC

Dachauer Str. 274 (Ecke Pelkovenstraße) · 80992 München
 Tel. 089/1407276 · www.alterwirt-moosach.de

Täglich geöffnet von 10:00 bis 24:00 Uhr

    » Moosach  » Ausfahrt Ludwigsfeld  » MUC

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Förderverein:	
Verein Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.	4
Tätigkeitsbericht Verein	5
Vereinsmitgliedschaften	6
Feuerwehrjubilare in 2015	7
Ausflug Berlin 15. Bis 18. Oktober 2015	9
Abteilung:	
Tätigkeitsbericht Abteilung	11
Übersicht Abteilung Stand 31.12.2015	12
Einsätze 2015	13
Verschiedene erwähnenswerte Einsätze	14
Großübung der Freiwilligen Feuerwehr München in Moosach	18
Tätigkeitsbericht Jugendfeuerwehr Abteilung Moosach und des Bereich West	19
Fahrzeuge	21
Sonstiges: Patenschaft Feuerwehr Moosach mit dem MFC	22

Verein Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.

Am 19.02.1982 wurde von der aktiven Mannschaft der Verein „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Moosach von 1879 e.V.“ gegründet, um die Abteilung Moosach zu unterstützen.

Am 09.01.1994 wurde der Verein in „Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.“ umbenannt.

Jährlich findet eine ordentliche Mitgliederversammlung im 1. Quartal des jeweiligen Jahres statt, zu der alle Vereinsmitglieder geladen werden.

Der Verein freut sich jederzeit über neue Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag für passive und fördernde Mitglieder beträgt derzeit 24,00 € im Jahr. Ein erhöhter Beitrag und zusätzliche Spenden sind jederzeit möglich, eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Girokonto:

IBAN: DE04701500000028172583
BIC: SSKMDEMMXXX
Stadtsparkasse München

Spendenkonto:

IBAN: DE39701500000028180198
BIC: SSKMDEMMXXX
Stadtsparkasse München

Allgemeine Vereinsdaten

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.“ ist unter der Steuernummer 143/215/30525 vom Finanzamt München für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt und wird unter der VR10493 im Registergericht München geführt.

Anschrift

Freiwillige Feuerwehr Moosach e. V.
Feldmochinger Str. 1
80992 München

Telefon: 089 / 149 66 95
Telefax: 089 / 143 90 743

E-Mail: info@ffmuenchen-moosach.de
Homepage: www.ffmpeguenchen-moosach.de
oder www.ff-mo.de

Vorstandschafft

Vorsitzender: Stefan Lafer
Stellvertreter: Jürgen Schwarz (komm.), Michael Aigner
Kassier: Christian Lachner
Schriftführer: Petra Ungermann (komm.), Samira Ben Brahim
Revisoren: Christine Bucher, Andreas Donig (komm.)



**Lösungen
um Schlüssel
und Schloss**

Aigner Sicherheitstechnik
Feldmochinger Straße 17 • 80992 München
Tel.: (089) 143 40 73-0 • Fax: (089) 143 40 73-15
Niederlassung Regensburg
Kumpfmühler Straße 30 / Im Atrium • 93051 Regensburg
Tel.: (0941) 99 25 13-45 • Fax: (0941) 99 25 13-50
e-Mail: info@aigner-sicherheitstechnik.de

www.aigner-sicherheitstechnik.de

- Sicherheitstechnik
- Schlüssel
- Schließanlagen
- Schlösser
- Beschläge
- Briefkastenanlagen
- Tresore
- Elektronische Schließsysteme
- Fluchtwegsicherung
- Türelemente

**Verkauf, Beratung
und Objektplanung**

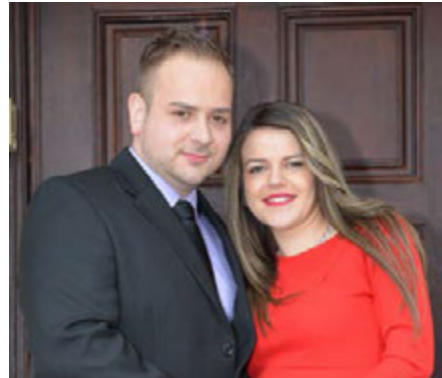
Tätigkeitsbericht Verein

Es wurden im Jahr 2015 die Jahreshauptversammlung des Vereins, 6 Vorstandssitzungen, das Sommerfest im Juni, ein Ausflug nach Berlin und das Schlachtschüsselfest im November durchgeführt.

Besucht wurden der Neujahrsempfang des Stadtfeuerwehrverbandes im Alten Rathaus, die Neujahrsempfänge der Moosacher SPD und CSU, die Delegiertenversammlung der FF München. Außerdem wurden die Sitzungen des Gesamtvereins besucht und an den Veranstaltungen des Patenverein "Moosacher Faschingsclub", insbesondere an der Inthronisation, der Prinzenpaarvorstellung und dem Gardetreffen teilgenommen. Mehrere Kameraden besuchten unsere Partnerfeuerwehren Feuerwehr Herzogenrath Lz. Kohlscheid zum 112 jährigen und die Freiwillige Feuerwehr Nürnberg Abteilung Gartenstadt zum 100 jährigen Jubiläum und überreichten beiden vor Ort ein Präsent.

Als Feuerwehr nahmen wir am Einzug der Moosacher Maifestes, der Fronleichnamsprozession der Pfarrei St. Martin und dem Volkstrauertag teil.

Unser aktiver Kamerad Dalibor Dinic heiratete am 13.03. seine Sanja standesamtlich in München.
Am 02.08. wurden daraufhin beide glückliche und stolze Eltern eines Sohnes Andrej.



Unser Vorsitzender und Aktives Mitglied Stefan Lafer und seine Frau Andrea bekamen am 29.08. einen Leonhard.

Hierzu wünschen wir alles Gute.

Von den Aktiven feierten Kerstin Kreckler ihren 20., Samira Ben Brahim ihren 25., Christian Lachner, Markus Peinl und Bernhard Schewe ihren 30. Geburtstag. **Wir gratulieren herzlich!**

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.“ plant für 2016 folgende Veranstaltungen:

18. Juni	Tag der offenen Tür mit Sommerfest
14.-16. Oktober	Vereinsausflug
05. November	Schlachtschüsseessen

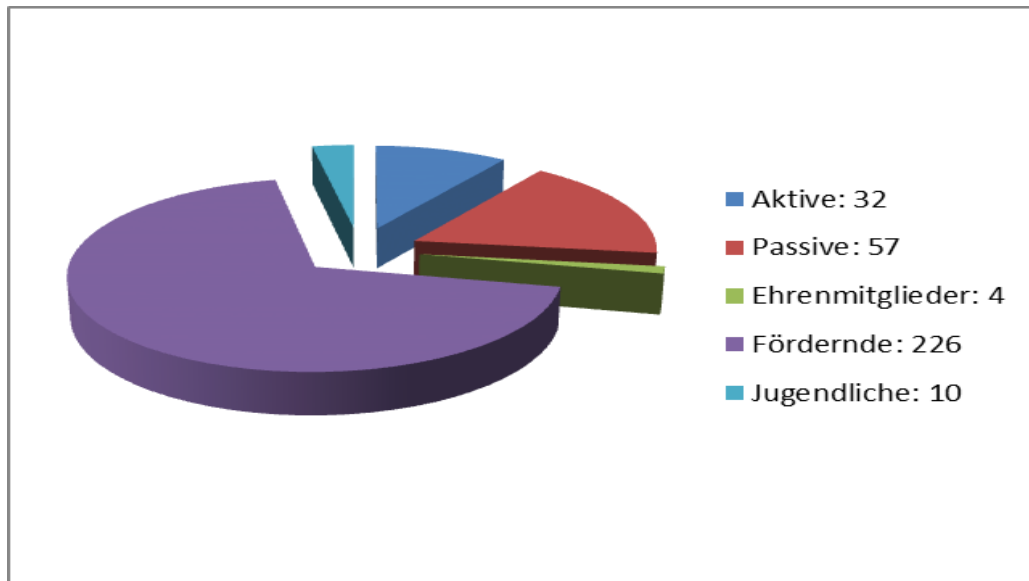
Außerdem ist an folgenden Veranstaltungen eine Teilnahme geplant:

27. April	Maifesteinzug der Vereine
29. Mai	Fronleichnamsprozession in Moosach
13. November	Volkstrauertag in Moosach



Vereinsmitgliedschaften

Mitgliederstand zum 31.12.2015: **Gesamt 329**



2015 sind in den Verein eingetreten:

Sebastian Herz (Aktive)
Steffen Sax (Aktive)
Armin Sprung (Aktive)
Luka Barisic (Jugendfeuerwehr)
Sarah Hepler (Jugendfeuerwehr)
David Rusch (Jugendfeuerwehr)
Dominik Thiermann (Jugendfeuerwehr)
Renate Bartel (Fördernd)
Sebastian Bößl (Fördernd)
Christoph Kaiser (Fördernd)
Leonhard Lafer (Fördernd)
Andreas Möhring (Fördernd)
Rene Siegert (Fördernd)
Wolfgang Staltmaier (Fördernd)
Sandra Zeller (Fördernd)

Wir heißen alle neuen Mitglieder herzlich Willkommen und wünschen viel Freude im Verein!



Donig

Elektrotechnik

Lösungen für Steuerungstechnik und Gebäudeautomation

Planung - Ausführung - Service

- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik
- Inbetonbau und Erdungsanlagen
- Gebäudekommunikation
- Sicherheitstechnik

089 / 14303585
info@donig-elektrotechnik.de

Feuerwehrjubilare in 2015

Seit über 60 Jahren Mitglied:

Karl Bucher, Franz Menter, Herrmann Schuhbauer, Fritz Väth

Seit über 50 Jahren Mitglied:

Dr. Andreas Deryng, Theo Hilz, Dieter Hoppe, Sebastian Irrgang, Johann Mühlbauer, Gerhard Ostermaier, Fritz Schneller, Anton Zacherl,

Seit über 40 Jahren Mitglied:

Heinrich Berzl, Lorenz Besel, Rudolf Böck, Erich Eberhardt, Adolf Höfer, Prof. Dr. Richard Höfling, Manfred Mader, Peter Oed, Peter Öttl, Anton Öllbrunner, Johannes Putterer, Franz Rieger, Josef Seehann, Helmut Schaller, Georg Schmidkonz, Wilhelm Turtl, Gerhard Ungerland, Manfred Weinert

Seit über 30 Jahren Mitglied:

Helmut Auracher, Johann Bucher, Iris Bucher, Erich Dahringer, Michael Denk, Dr. H.-P. Doneff, Michael Dziemballa, Dr. Gerrit Eichner, Stefan Eisold, Erhard Falzboden, Norbert Fritz, Karl-Heinz Göbel, Ulrike Glogger, Dr. Wolfgang Glogger, Josef Simon Haas, Heinrich Heiss, Gerhard Hilz, Michael Hilz, Andreas Höchstetter, Hubert Huber, Martina Huber-Nischler, Josef Kaiser, Claudia Niedermeier, Franz Niedermeier, Karl Oellbrunner, Ernst Olvermann, Herbert Pechler Adolf Perzl, Zenon Ramian, Thomas Rehak, Walter Rehak, Kurt Reif, Elisabeth Schewe, Jürgen Schwarz, Maria Schwarz, Monika Schwarz, Karin Weinert, Irmi Wagner, Robert Weinert, Kurt Wildner, Veronika Zacherl, Werner Ziegler

Auch an alle weiteren langjährigen Mitglieder unter 30 Jahren Mitgliedschaft, vielen Dank für Eure Treue zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Moosach e. V.!

2015 sind folgende aktive Vereinsmitglieder in den passiven Status gewechselt:

Martin Grüner
David Rügemer

2015 sind folgende Vereinsmitglieder aus dem Verein ausgetreten:

Aktive:
Michael Huth

2015 sind folgende Vereinsmitglieder verstorben:

07.07.2015 Otmar Eder (Fördernd)

Unserem verstorbenen Mitglied werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den ausgetretenen Mitgliedern und Kameraden wünschen wir alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg.

GHE - Treuhand- und Steuerberatungsgesellschaft GmbH

Volkartstraße 69
80636 München
Telefon 089 / 18 89 62

- **Beratung:** mittelständischer Unternehmen
gemeinnütziger Vereine
Arbeitnehmer, Existenzgründer und
Privatpersonen
- **Finanz- und Lohnbuchhaltung**
- **Jahresabschlüsse**
- **Steuererklärungen für Privatpersonen,
Unternehmen und Kapitalgesellschaften**
- **Testamentvollstreckung**

Ehrung für 50. jährige Mitgliedschaft in 2015

Im Jahr 2015 wurden folgenden Mitgliedern ein Ehrenlöwe für 50. Jahre Mitgliedschaft überreicht:

Theo Hilz

Fritz Schneller

Gerhard Ostermaier

Für die langjährige Treue bedankt sich die Vorstandschaft und wünscht weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



 **MOOSACHER
BLUMENZAUBER**

*Geburtstagsgrüße • Hochzeitsfloristik • Trauerfloristik
Firmendekoration • Deko für jeden Anlass*

Wir liefern innerhalb von Moosach kostenlos!

Frau Sezen Bayrak • Feldmochinger Str. 8 • 80992 München
E-Mail: Moosacher.Blumenzauber@hotmail.com Tel.: 089 / 14 17 26 5 • Mobil: 0157 / 50 28 07 49
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr & 14.30-18.00 Uhr • Sa 8.30-12.30 Uhr

**Ihr zuverlässiger Partner für:
Neubau, Umbau, Sanierung,
Wohnungskomplettisanierung**



Bauunternehmung GmbH
Netzerstr. 45 80992 München

Telefon: 089 / 140 71 01
Telefax: 089 / 140 26 81



www.vituslachner.de
info@vituslachner.de

Ausflug Berlin 15. Bis 18. Oktober 2015

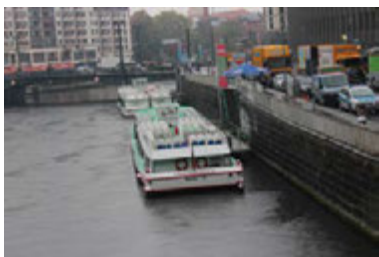
Der Vorstand hatte für das Jahr 2015 diesmal einen viertägigen Ausflug nach Berlin organisiert und so fanden sich die Teilnehmer am Donnerstag, 15. Oktober zur Abfahrt am Gerätehaus in Moosach ein. Nachdem unser Fahrer Taki vom Busunternehmen Gerhard Schuldes Omnibusbetrieb das Gepäck und reichlich Löschmittel eingeladen hat, starteten wir um 07:07 Uhr bei Regen nach Berlin.

Nach einer Butterbrezn und bei guter Stimmung und ohne Regen machten wir unseren 1. Stopp am Parkplatz vor Sperbes zum Besuch der > Befreiungshalle < und teeren der Atmungswege. Danach ging unsere Fahrt um 09:45 Uhr bei Regen und Schnee weiter zur Autobahnraststätte Köckern-Ost. Die Raststätte liegt in Sachsen-Anhalt an der Autobahn A 9 von München kommend Richtung Berlin. Vorteil der Raststätte mit Tank & Rast und McDonald's ist die noch fast jungfräuliche Anlage (im Juni 2006 eröffnet).

Nach der Mittagspause an der Raststätte setzten wir die Fahrt um 13:04 Uhr fort und sind um 15:25 Uhr in Best Western Hotel Berlin Mitte, Albrechtstraße 25, 10117 Berlin angekommen.

Dieses 3-Sterne-Hotel im Zentrum von Berlin liegt nur 3 Gehminuten von der Einkaufsmeile Friedrichstraße entfernt. Bequem zu Fuß erreicht man den Gendarmenmarkt, den Reichstag, den Alexanderplatz, das Brandenburger Tor und das Revuetheater Friedrichstadtpalast. Weitere Sehenswürdigkeiten sowie das Messegelände ICC sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln schnell zu erreichen. Das Best Western Hotel Berlin Mitte verfügt über eine moderne Glasfassade und moderne Zimmer mit funktioneller Ausstattung. Im Hotel hatte jeder bis 18 Uhr Zeit sich auszuruhen oder frisch zu machen, bevor wir gemeinsam zum Abendessen um 19 Uhr ins Restaurant Nolle, S-Bahnbogen 203, Georgenstraße, (S und U Bahnstation Friedrichstraße) zu Fuß gingen. Die Nolle ist ein beliebtes Ausflugsziel und günstig gelegener Treffpunkt im Zentrum Berlins. Der Charme des alten Berlins wurde stilecht mit Marmor, Spiegeln, Leder und Art-Deco Malerei eingefangen. Unter der sechs Meter hohen, gewölbten Decke des S-Bahn Bogens hat sich ein stilvolles Ambiente für feine und rustikale Gaumenfreuden etabliert. Der Stil der 20er Jahre und traditionelle Gastlichkeit finden sich hier seit über 100 Jahren. Die lang ersehnte Wiedervereinigung 1990 belebte den Bahnverkehr zwischen Ost und West. Die Hochbahn fährt nun wieder über den Nollendorferplatz bis nach Pankow. So zogen wir mit der Nolle in die S-Bahn-Bögen am Bahnhof Friedrichstraße. Die rustikalen Gewölbe besitzen, wie die Nolle selbst, eine bewegte gastronomische Geschichte. Hier befand sich seit 1882 für mehr als 60 Jahre das berühmte Restaurant „Zum Franziskaner“. Ein Ort zünftiger Gastlichkeit mit Bier und deftigen Speisen.

Der Abend stand danach zur freien Verfügung und für die "jungen" (und jung gebliebenen) Mitfahrer/innen war auch ein Abend- und Nachtprogramm geplant oder trafen sich noch zu einem kurzen oder längeren Schlummertrunk an der Hotelbar.



Freitag, 16. Oktober: Nach einer (je nach Abendprogramm) kürzeren oder längeren Nacht trafen wir uns zum reichhaltigen Frühstücksbuffet im hoteleigenen und großzügigen Frühstücksraum. Nach einem ausgiebigen Frühstück ohne Zeitdruck marschierten wir gegen 10.00 Uhr zum Treffpunkt Bhf. Friedrichstraße, Reichstagufer, am Tränenpalast zur Abfahrt 11:40 Uhr unserer gemeinsamen Spree Rundfahrt durch das historische Berlin. Diese 1 Std. Spreefahrt durch Berlins Mitte mit sachkundiger Fahrerklärung vorbei an den Sehenswürdigkeiten führte uns vom Bhf. Friedrichstraße, Reichstagufer auf der Spree zwischen Nikolaiviertel und vorbei an der Museumsinsel – Berliner Dom – Fernsehturm – Rotes Rathaus – Nikolaiviertel

– Reichstag – Regierungsviertel – Hauptbahnhof – Bundeskanzleramt und zurück zur Anlegestelle Bhf. Friedrichstraße. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und mit unserem Tagesticket konnte man ganz einfach seine eigene Stadtbesichtigung zusammenstellen, aussteigen und so die wichtigsten Sehenswürdigkeiten bewundern. Am Abend gegen 18:00 Uhr trafen wir uns zur Abfahrt zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Lindenbräu im Sony Center am Potsdamer Platz, Bellevuestraße 3-5. Das Sony Center ist ein Gebäudeensemble am Potsdamer Platz im Berliner Ortsteil Tiergarten des Bezirks Mitte. In einem der futuristischen sieben Gebäude – gegenüber der Philharmonie am Kemperplatz gelegen – befand sich ursprünglich die Europazentrale von Sony. Jetzt hat die deutsche Zweigniederlassung dort ihren Sitz.

Im Sony Center begrüßt das Restaurant Lindenbräu seine Gäste. Über 3 Etagen erstreckt sich das moderne Brauhaus im architektonisch interessanten Sony Center. Das LINDENBRÄU begann mit der hohen Kunst des Brauens unter der Patronanz des Hofbräuhauses Traunstein im Februar 2000. Das Brauhaus ist mit seiner hölzernen Innenausstattung hell und gemütlich und bietet spektakuläre und außergewöhnliche Ausblicke, geschützt vor jeglichen Launen des Wetters auf der Terrasse im 2. Obergeschoss. Kaum mit dem Essen fertig ging es zum Alexanderplatz zur U-Bahn



Cabrio Tunnel Tour. Am Gleis 4, der Linie U 5 erwartete uns die Fahrzeugflotte bestehend aus einer Lok und einem Steuerwagen und drei Plattformwagen, die über eine Kapazität von maximal 150 Sitzplätzen verfügen. Bevor wir Platz nehmen durften, bekam jeder noch einen Empfänger, der mit einem Ohrhörer ausgestattet war. Zu unserer Sicherheit mussten wir während der Fahrt einen Schutzhelm tragen. Von einem Moderator, der uns die gesamte Fahrt begleitete, gab es noch einige Hinweise, wie wir uns zu verhalten haben. Er erzählte uns einiges über die Strecke, wo wir sind, viel Interessantes über die baulichen Besonderheiten, verschiedenen Tunnelbauarten und die Geschichte der Berliner U-Bahn. Pünktlich um 22:20 Uhr ging die Fahrt dann los.

Die Fahrt wurde während des laufenden U-Bahn-Betriebes also zwischen zwei Zügen des regulären Verkehrs durchgeführt. In den ca. 2 Stunden ging die wilde Fahrt durch eckige, durch runde, durch ovale Tunnels und durch verschiedene Bahnhöfe. Dabei legten wir eine Strecke von etwa 35 Kilometern über die Gleise von mehreren U-Bahnlinien und durch mehrere Kehranlagen zurück.



Samstag, 17. Oktober: Nach einer kurzen Nacht hieß es um 8.30 Uhr Abfahrt oder Abmarsch zur Besichtigung des Bundestags am Platz der Republik 1, da um 9:15 Uhr Anmeldung am "Eingang für Besucher" ist. Nach einer Sicherheitskontrolle gelangten wir durch das Westportal in das Gebäude und zu Fuß zur Besucherebene. Mit der Farbe Grün gekennzeichnet ist die Etage den Besuchern und Journalisten vorbehalten, die von hier aus auf die Besuchertribüne des Plenarsaals gelangen. Über den Abgeordnetensitzen sind sie so weit in den Plenarsaal hineingezogen, Mit zwei Aufzügen geht es auf das 24 Meter hoch gelegene begehbbare Dach. Die dort aufgelagerte Kuppel misst 38 Meter im Durchmesser und hat eine Höhe von

23,5 Metern. Ihr Stahlskelett besteht aus 24 senkrechten Rippen im Abstand von 15 Grad und 17 waagerechten Ringen mit einem Abstand von 1,65 Meter und einer Masse von rund 800 Tonnen, verkleidet mit 3000 m² Glas mit einer Masse von etwa 240 Tonnen. An der Innenseite winden sich zwei rund 1,8 Meter breite und um 180 Grad versetzte spiralförmige Rampen von jeweils 230 Meter Länge zu einer Aussichtsplattform hinauf – 40 Meter über Bodenniveau –



beziehungsweise entgegengesetzt wieder hinunter zur Dachterrasse. Die Scheitelhöhe der Kuppel liegt bei 47 Metern über dem Boden. In ihrer technischen Funktion bringt die Kuppel zusätzliches Tageslicht in den Plenarsaal. Ermöglicht wird dies durch ein trichterförmiges Lichtumlenkelement mit 360 Spiegeln, zusätzliches Tageslicht in den Plenarsaal. Umgekehrt transportiert der bis ins Plenum reichende Trichter die Abluft des Saales nach oben ins Freie. Nach Besichtigung geht es nur über die Aufzüge und der Sicherheitsschleuse durch das Westportal auf den



Platz der Republik.

Der Nachmittag stand wieder zur freien Verfügung und mit unserm Tagesticket der BVG konnte man vom Reichstag mit der Buslinie 100 Richtung Westen Schloss Bellevue, Siegessäule, Kurfürstendamm, Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, das KaDeWe zur Endstation Bahnhof Zoo fahren. Oder Richtung Osten Brandenburger Tor, Museumsinsel, Fernsehturm, zur Endstation Fernsehturm oder ganz einfach seine eigene Stadtbesichtigung zusammen stellen.

Am Abend gegen 18:00 Uhr trafen wir uns zur Abfahrt zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Brauhaus Lemke, Dirksenstraße 143, um den letzten gemeinsamen Abend vor der Heimfahrt ausklingen zu lassen. Das „Brauhaus Lemke am Hackeschen Markt“ befindet sich nur zwei Gehminuten vom S-Bahnhof Hackescher Markt entfernt. In den stimmungsvollen S-Bahn-Bögen begann die Geschichte von Berlins erster Craft-Brauerei, und hier brauen sie das Bier bis heute. Der Abend stand danach zu freier Verfügung und so traf man sich noch in einer Kneipe oder im Hotel zu einem kurzen oder längeren Schlummertrunk.

Sonntag, 18. Oktober: Der Tag der Abreise, wobei wir gegen ca. 09:15 Uhr das Hotel verließen und die Heimfahrt antraten. Das Mittagessen nahmen wir im Brückenrasthaus Frankenwald an der A 9 nördlich von Hof unmittelbar vor der thüringischen Landesgrenze in Bayern ein. Im Jahr 1967 wurde sie als erste Brückenraststätte Deutschlands in Betrieb genommen und bot einen Ausblick auf die damalige innerdeutsche Grenze. Die Raststätte Frankenwald lag damals neben den Abfertigungsanlagen von Polizei und Zoll.

Dann setzten wir die Heimfahrt mit wieder einmal einem Stau und einen letzten Zwischenstopp fort. Vor dem Gerätehaus konnte dann um 17.20 Uhr noch ein Gruppenfoto gemacht werden.

Für die Ausrichtung dieser Vereinsfahrt bedanken wir uns beim Stefan Lafer, der Vorstandschaft und allen Helfern und freuen uns schon auf 2016.



Albert Scharr

Tätigkeitsbericht Abteilung

Wie jedes Jahr wurden in 2015 22 Ausbildungsabende in Theorie und Praxis abgehalten. Außerdem besuchten folgende Kameraden noch Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an der Feuerweherschule in München:

Truppmann I: Kai Krautwasser, Armin Sprung und Andreas Stadler;

Truppmann II: Uwe Eckerl;

Atenschutzausbildung: Florian Milla;

Grundmodul 2 – Schnitttechnik-Verkehrsunfall: Florian Dimai;

Grundmodul 4 – Technische Hilfe/Schienenfahrzeuge: Sebastian Herz und Kerstin Kreckler;

Truppführer-Kurs: Patrick Eckerl und Gernot Pichler;

Maschinisten-Lehrgang: Carolin Roith;

Motorsägen-Basislehrgang: Birgit Lindner;

Folgende **Leistungsabzeichen** Stufen werden in der Abteilung Moosach geführt:

LP Wasser: Stufe Bronze 3 mal, Silber 5 mal, Gold 7 mal, Gold-blau 5 mal, Gold-grün 4 mal und Gold-rot 5 mal.

LP THL: Stufe Bronze 5 mal, Silber 5 mal, Gold 6 mal, Gold-Blau 4 mal, Gold-grün 3 mal und Gold-rot 2 mal.

Teilnahme am **1. Oberbayerischen Feuerwehrleistungswettbewerb** durch Stefan Lafer.

Ernennungen in 2015: Kai Krautwasser, Armin Sprung und Andreas Stadler zu Feuerwehr-Anwärter, Florian Milla zum Feuerwehrmann, Patrick Eckerl und Gernot Pichler zum Oberfeuerwehrmann, Simon Junginger zum Hauptfeuerwehrmann. **Herzlichen Glückwunsch!**

Brandschutzerziehung durch Christoph Muser, mit seinen Helfern für Kindergartengruppen und Schulklassen.

Als **neue aktive Kameraden** konnten wir 2015 Kai Krautwasser und Andreas Stadler von der Jugend, Sebastian Herz von der Abteilung Langwied-Lochhausen, Steffen Sax aus Nünchritz und Armin Sprung als Quereinsteiger gewinnen.

Herzlich Willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit!

Aus dem aktiven Dienst sind in 2015 die Kameraden Martin Grüner und David Rügemer in den passiven Mitgliederbereich gewechselt und Michael Huth ausgeschieden. Wir wünschen Euch alles Gute!



Abteilung

Übersicht Abteilung Stand 31.12.2015

Feuerwehrmann-/frau Anwarter/innen: Uwe Eckerl, Alexander Elasperger, Kai Krautwasser, Armin Sprung, Andreas Stadler

Feuerwehrmann-/frau: Sebastian Herz, Florian Milla, Michael Wagener

Oberfeuerwehrmann-/frau: Samira Ben Brahim, Florian Dimai, Dalibor Dinic, Rene Ehrhardt-Greiner, Konstantinos Krikis, Birgit Lindner, Markus Peinl, Gernot Pichler, Tobias Risch, Carolin Roith, Steffen Sax

Hauptfeuerwehrmann-/frau: Simon Junginger, Christian Lachner, Andreas Tügel, Petra Ungermann, Dominique Wagner

Löschmeister: Sebastian Fiedler, Daniel Lafer, Stefan Lafer, Markus Niedermeier, Bernhard Schewe

Hauptlöschmeister: Christoph Muser

Abteilungsführer:	Christoph Muser
stellv. Abteilungsführer:	Markus Niedermeier
Vertrauensmann der Mannschaft:	Gernot Pichler
Atemschutzwart:	Bernhard Schewe
Gerätewart:	Sebastian Fiedler
Funkwart:	Patrick Eckerl
Kleidungsbeauftragte:	Birgit Lindner
Öffentlichkeitsbeauftragter:	Michael Wagener
Stellv. Stadtjugendleitung:	Bernhard Schewe
Erste-Hilfe und AED Koordinator des Bereichs West:	Dominique Wagner

Mitarbeit im Trainings- und Ausbildungszentrum der FF München:

Patrick Eckerl (Truppführer-Kurs)	Christian Lachner (Grundmodul 5 Unwettereinsatz)
Birgit Lindner (Grundmodul 5 Unwettereinsatz)	Christoph Muser (Truppführer-Kurs)
Dominique Wagner (Erste-Hilfe)	Markus Niedermeier (Grundmodul 4 Schienenfahrzeuge)
Carolin Roith (Truppführer-Kurs)	

Unterstützungsgruppe Flughelfer:

Christian Lachner
Christoph Muser

Gastausrücker in der Abteilung Moosach:

Alexander Bothner (Kommando)
Ingrid Gast (FF Abt. Stadtmitte)
Christoph Schäfer (FF Abt. Perlach)
Michael Schümann (FF Abt. Stadtmitte)

Aktive Zeit in der Feuerwehr Moosach:

Über 10 Jahre Aktiv:

- Dalibor Dinic
- Christian Lachner
- Markus Niedermeier
- Markus Peinl

Über 15 Jahre Aktiv:

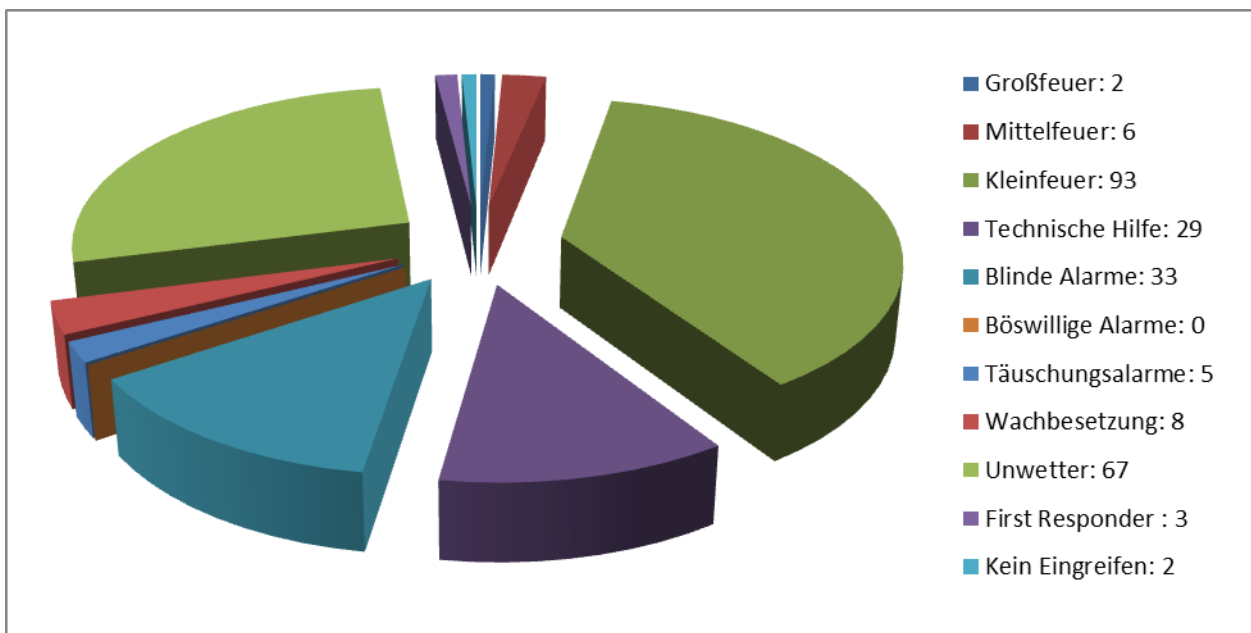
- Sebastian Fiedler
- Bernhard Schewe
- Andreas Tügel
- Petra Ungermann
- Dominique Wagner

Über 20 Jahre Aktiv:

- Daniel Lafer
- Stefan Lafer
- Christoph Muser

Einsätze 2015

Die Abteilung Moosach fuhr im Jahr 2015 insgesamt 248 Einsätze (Vorjahr: 146).



Die hohe Zahl der Einsätze war hauptsächlich auf 67 Unwettereinsätze (Vorjahr 7) und 93 Kleinfeuer (Vorjahr 68) zurückzuführen.

Im Jahr 2015 rückte die Abteilung Moosach im Monat April mit 53 Einsätzen am häufigsten aus, davon gab es 10 Kleinfeuer und 34 Unwettereinsätze. Der Spitzenmonat ohne Unwettereinsätze war der Juli mit 19 Alarmen. Die Wochentage auf welche die meisten Einsätze entfielen waren der Mittwoch mit 59 und der Dienstag mit 57 Alarmierungen darunter jedoch die Unwettereinsätze. Die Aktiven wurden in der Zeit zwischen 00 Uhr – 6 Uhr 21 mal, 6.01 Uhr bis 12 Uhr 72 mal, 12.01 Uhr bis 18 Uhr 78 mal und von 18.01 Uhr bis 23.59 Uhr 77 mal durch die Integrierte Leitstelle alarmiert. In der Zeit 10 Uhr bis 10.59 Uhr und 20 Uhr bis 20.59 Uhr wurden unsere Kameraden und Kameradinnen je 18-mal gerufen.

Im Ausrückebereich rückte die Abteilung 124-mal in Moosach, 22-mal in Neuhausen und 13-mal in Gern aus. Die restlichen Einsätze fanden in anderen Stadtgebieten Münchens statt.

Versicherungen aller Art Finanzierungen Bausparen und Kapitalanlagen
Saller & Vogl Versicherungsmakler GmbH Georg-Reismüller-Straße 9 80999 München Telefon (089) 55 27 28 - 0 Telefax (089) 55 27 28 - 29
Versicherungen aller Art Finanzierungen Bausparen

Verschiedene erwähnenswerte Einsätze

Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
3	27.01.2015	12:26 Uhr	Brennt Wohnung	Menzinger Straße

Bei einem Apartment-Brand in einem Haus an der Menzinger Straße hat es am Dienstag zwei Verletzte gegeben. Anwohner hatten kurz nach Mittag starken Rauch aus dem Fenster im Erdgeschoss bemerkt und die Feuerwehr informiert. Unter schwerem Atemschutz drangen die Einsatzkräfte in die Wohnung vor und retteten zwei Männer mit Fluchthauben. Einer der Geretteten ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Der Schaden belief sich auf mindestens 40.000 Euro. Für die Zeit der Löschmaßnahmen kam es zu Behinderungen auf der Menzinger Straße.



Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
20	03.02.2015	05:02 Uhr	Zimmerbrand	Moosacher Straße

In den frühen Morgenstunden hat es in einer Wohnung in Milbertshofen gebrannt. Der Bewohner der Erdgeschosswohnung bemerkte das Feuer im Wohnzimmer selbst und rief die Feuerwehr. Er unternahm auch Löschversuche, konnte jedoch von der erst eintreffenden Besatzung eines Rettungswagens überzeugt werden, seine Wohnung umgehend zu verlassen. Das Wohnzimmer der Zweizimmerwohnung brannte komplett aus. Die übrigen Räume wurden durch die Verrußung stark in Mitleidenschaft gezogen. Der geschätzte Schaden belief sich auf rund 150.000 Euro.



Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
31	18.02.2015	22:51 Uhr	Zimmerbrand	Welzenbachstraße

Bei einem Wohnungsbrand in Moosach ist am Mittwochabend ein 43-jähriger Mann verletzt worden. Aus unbekannter Ursache haben Möbel in der im zweiten Obergeschoss gelegenen Wohnung plötzlich Feuer gefangen. Der Mann konnte sich aus seiner Wohnung retten und die Nachbarn in dem dreigeschossigen Wohnhaus alarmieren. Doch da er die Wohnungstür geöffnet ließ, breitete sich der Rauch im gesamten Treppenhaus aus. Die Einsatzkräfte löschten das Feuer und entrauchten das Wohnhaus. Der Schaden wurde auf ungefähr 25.000 Euro geschätzt.

Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
37	01.03.2015	17:15 Uhr	Zimmerbrand	Andernacher Straße

Vier Personen haben sich am Sonntag bei einem Feuer in einer Wohnung im ersten Obergeschoss Rauchgasvergiftungen zugezogen. Grund dafür ist vermutlich ein technischer Defekt eines Elektrogerätes gewesen, das daraufhin ein Schränkchen in Brand gesteckt hatte. Die Bewohner unternahmen selbst Löschversuche. Dabei zogen sich die 91-jährige pflegebedürftige Bewohnerin, ihr 56 Jahre alter Sohn und eine 66 Jahre alte Pflegekraft Rauchgasvergiftungen zu. Ebenso atmete ein 34-jähriger Hausbewohner den Brandrauch ein. Die Feuerwehr kontrollierte die Brandstelle und führte Nachlöscharbeiten durch.

Abteilung

Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
51-118	31.03./01.04.2015	10:42 Uhr	Unwetter Einsätze im Stadtgebiet	In verschiedenen Stadtteilen

Das Sturmtief Niklas bescherte der Feuerwehr München und dem Rettungsdienst an die 3500 Einsätze. Die Leitstelle München erhielt rund 16.900 Notrufe auch aus dem Landkreis. Insgesamt waren rund 800 Einsatzkräfte der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr an den beiden Unwetter- Tagen unterwegs.



Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
139	06.05.2015	06:05 Uhr	Zimmerbrand mit Rettungsdienst	Sankt-Blasien-Straße

Die Feuerwehr ist am frühen Mittwochmorgen zu einem Wohnungsbrand in einem Gebäude an der St.-Blasien-Straße gerufen worden. Bereits von weitem waren die Flammen aus der Fensterfront im ersten Obergeschoss zu sehen. Die Brandentwicklung war so groß, dass die Flammen bereits auf die darüber liegende Wohnung und die Wärmeschutzverkleidung des siebenstöckigen Hauses übergriffen. Insgesamt rettete die Feuerwehr drei Bewohner mit Fluchthauben aus dem Haus. Mit der Drehleiter brachten die Einsatzkräfte zwei weitere Menschen von ihrem Balkon aus in Sicherheit.



Der Schaden wurde auf mehrere Hunderttausend Euro beziffert.

Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
158	25.06.2015	15:14	Verkehrsunfall – Person unter LKW	Dachauer Str. / Gröbenzeller Str.

Ein 75-jähriger Radfahrer ist am Nachmittag von einem Autotransporter überrollt und dabei schwer verletzt worden. Der unbeladene Pkw-Transporter befand sich auf der Dachauer Straße stadteinwärts. Auf Höhe der Gröbenzeller Straße wollte der Fahrer nach rechts abbiegen. Im Kreuzungsbereich kam es zur Kollision zwischen Radfahrer und Lkw, wobei der Radfahrer im Bereich der Beine vom Lkw überrollt wurde. Der Rentner kam mit schweren Verletzungen im Bereich der Beine in den Schockraum eines Münchner Krankenhauses.



Abteilung

Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
178	17.07.2015	13:23 Uhr	Dachstuhlbrand – Ablösung	Bodenseestraße

Kurz vor Mittag ist die Feuerwehr München zu einem Dachstuhlbrand in die Bodenseestraße gerufen worden. Hier war unter dem Flachdach des zweistöckigen Gewerbeobjekts ein Feuer ausgebrochen und hatte bereits die Dachhaut durchbrennt, so dass offene Flammen sichtbar waren.

Schnell stellte sich die Ausdehnung auf das gesamte Gebäude mit rund 20 auf 40 Meter heraus, woraufhin der Einsatzleiter weitere Kräfte nachalarmierte.

Die hohe Zahl von mehr als 100 Einsatzkräften ist nötig, um einen Wechsel bei den extremen Temperaturen zu bewerkstelligen.



Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
183	30.07.2015	21:41 Uhr	Flüchtlingsunterkunft aufbauen	Lotte-Branz-Straße



Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
210	30.09.2015	03:00 Uhr	Zimmerbrand mit Personenschaden	Nanga-Parbat-Straße

Als Erstes traf am Einsatzort die Abteilung Moosach und kurz darauf eine Einheit der Berufsfeuerwehr ein. Zu diesem Zeitpunkt drang schwarzer Rauch aus der Wohnung. Ein Trupp brach die Wohnungstür auf und fand einen Mann in der Badewanne liegend vor. Nachdem dieser ins Treppenhaus gerettet worden war, fanden sie die Bewohnerin im Bett liegend. Wenige Sekunden nach der Personenrettung zündete das aufgeheizte Brandgut durch, die Wohnung im ersten Stockwerk stand in Vollbrand. Nachdem nun auch die Scheiben der Balkontür barsten, bestand die Gefahr, dass die Flammen auf die oberen Stockwerke überschlagen. Dies konnte durch den Einsatz eines bereits in Stellung gebrachten, weiteren Rohres verhindert werden. Sowohl von innen her als auch über den Balkon konnte das heftig wütende Feuer nun gelöscht werden.



Abteilung

Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
218	24.10.2015	20:51 Uhr	Zimmerbrand	Dürrstraße

Am Samstagabend ist es bei einer Gebetsfeier zu einem Brand gekommen. Sechs Personen verletzten sich leicht. In einem Schulungsraum eines mehrgeschossigen Gebäudes fand zu diesem Zeitpunkt eine Gebetsfeier der schiitischen Gemeinde statt. Im dazugehörigen Küchenraum war während der Veranstaltung ein Feuer ausgebrochen. Beim Eintreffen der Feuerwehr befand sich eine größere Anzahl an Menschen bereits vor dem Gebäude.

Umgehend wurden mehrere Trupps zur Brandbekämpfung und Menschenrettung in das Gebäude geschickt.

Bei dem Feuer entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 25.000 Euro.



Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
242	25.12.2015	18:13 Uhr	Wachbesetzung FW 1	An der Hauptwache

Drei verletzte Bewohner, ein Sachschaden in Millionenhöhe, stundenlange Löscharbeiten der Feuerwehr München und ein nicht mehr bewohnbares Gebäude sind die vorläufige Bilanz eines Dachstuhlbrandes in einem Mehrfamilienhaus an der Westermühlstraße.

Während der Löscharbeiten wurden die Bewohner des gesamten Gebäudes aus dem Haus gebracht. Für sie bestand keine Gefahr.

Nachdem die Flammen gelöscht waren, musste mit erheblichem Aufwand das komplette Dachgeschoss von innen und außen auf Brandherde untersucht werden.

Die Löscharbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden.



Alarm Nr.	Datum	Uhrzeit	Meldung	Straße
242	25.12.2015	18:13 Uhr	Wachbesetzung FW 1	An der Hauptwache

Am Abend ist ein Mann mit seinem Bein zwischen Säule und Garagentor eingeklemmt worden. Er zog sich dabei leichte Verletzungen zu. Vermutlich wollte der 43-Jährige das Schließen des Tores verhindern und steckte seinen rechten Fuß gegen das herab schwingende Garagentor einer Tiefgaragenzufahrt. Das Tor stoppte dabei allerdings nicht und klemmte dadurch das Bein zwischen einer Säule und dem Garagentor ein. Einsatzkräfte der Feuerwehr setzten zur Entlastung zuerst einen Holzkeil ein und drückten anschließend mit Hebekissen das Garagentor zur Seite, um den Eingeklemmten zu befreien.

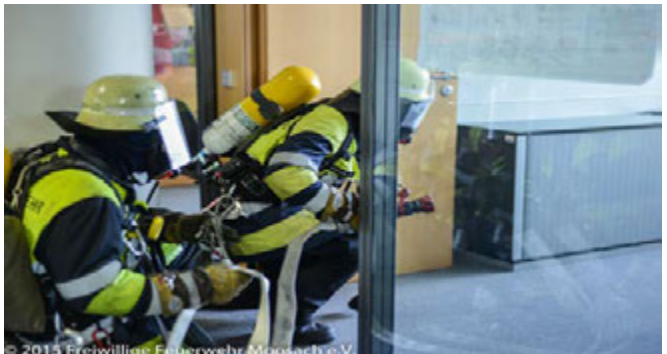


Weitere Informationen zu unseren Einsätze finden sie auf unserer Facebook Seite unter www.facebook.com/ffmoosach oder auf unserer Homepage www.ff-mo.de

Großübung der Freiwilligen Feuerwehr München in Moosach

Am 24.10.2015 fand in Moosach und Umgebung eine Großübung der Freiwilligen Feuerwehr München Bereich West statt. Organisiert wurde die Übung von der Abteilung Moosach, teilgenommen haben neben den Moosachern die Feuerwehr-Abteilungen aus Allach, Ludwigsfeld, Obermenzing, Aubing und Langwied-Lochhausen. Auch der Rettungsdienst des Arbeiter-Samariter-Bundes war an der Übung beteiligt.

Übungszentrale war das Hackl-Haus am Moosacher Sankt-Martins-Platz. Von hier aus wurden die Feuerwehr-Teams zu verschiedenen „Einsatzorten“ geschickt, an denen Übungsszenarien vorbereitet wurden und dann unter den Augen der Schiedsrichter erfolgreich absolviert werden mussten. So mussten beispielsweise ein simulierter Kellerbrand gelöscht und dabei mehrere Personen gerettet, bei einem Baustellenunfall Hilfe geleistet, bei einem Gefahrstoffaustritt ein Behelfs-Dekontaminationsplatz errichtet, ein Personenunfall an einer U-Bahn bewältigt und ein Bürobrand in einem Hochhaus gefunden und gelöscht werden.



Das Fazit der Schiedsrichter war, dass alle Lagen schnell und erfolgreich abgearbeitet wurden. Als großer Vorteil stellte sich erneut heraus, dass alle Feuerwehrkräfte in München – egal ob Berufs- oder Freiwillige Feuerwehr – nach einheitlichen Einsatzkonzepten vorgehen und über identisch ausgestattete, einheitliche Erstangriffsfahrzeuge verfügen. Hierdurch wird die Zusammenarbeit an größeren Einsatzstellen erheblich erleichtert.

Kontaktdaten für Öffentlichkeitsarbeit: Michael Wagener, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@ffmuenchen-moosach.de

Für mehr Informationen besuchen sie unseren Facebook Auftritt unter www.facebook.com/ffmoosach



Freiwillige
Feuerwehr München
Abteilung Moosach

Tätigkeitsbericht Jugendfeuerwehr Abteilung Moosach und des Bereich West

2015 waren wir wieder auf großer Fahrt. Diesmal ging es über Pfingsten ins Zeltlager nach Aulendorf. Zusammen mit den Jugendfeuerwehren des Landkreises Ravensburg verbrachten wir dort 5 Tage. Wir hatten viel Spaß: Klettergarten, Kanufahrt, Lagerolympiade, Workshops: Es war super!



Nach 12 Wochen intensiver Vorbereitung war es dann endlich soweit: Sofia und Kai konnten mit anderen Jugendlichen aus dem Bereich West die deutsche Jugendleistungsspange ablegen. Neben einem Löschaufbau und dem Verlegen einer Schlauchleitung waren auch ein Staffellauf und Kugelstoßen ein Teil der Prüfung.





BRILLEN • KONTAKTLINSEN • SPORTOPTIK • SEHHILFEN
Pelkovenstraße 59 • 80992 München • Telefon 089 / 149 37 61
E-Mail: info@robra-optik.de • www.robra-optik.de
Mo. bis Sa. 9 bis 18 Uhr und Sa. 9 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung



Das Jahr ging viel zu schnell vorüber: Stadt- und Solilauf, Besuch des Rettungshubschraubers Christoph München und ein Erlebnistag mit der ASB-Jugend rundeten das Jahr ab.



Einen ganz herzlichen Dank an die Abteilungs- und Vereinsführung, sowie allen Ausbildern!
Ohne Eure Unterstützung hätten wir vieles nicht umsetzen können!

Nun freuen wir uns auf das Jahr 2016,
Eure Jugendwarte des Bereiches West

PS: Auf Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren, die Interesse an der Feuerwehr haben, freuen wir uns immer. Sie können sich auf unserer Internetseite <http://west.jf-muenchen.de> oder www.jf-muenchen.de informieren und jederzeit unter west@jf-muenchen.de oder per **E-Mail Kontakt zu uns aufnehmen.**

Schau mal drauf...

Look on it...



www.mymuenchen.de



<https://facebook.com/mymuenchen.de>

https://twitter.com/mymuenchen_de

Fahrzeuge

Fuhrpark zum 31.12.2015

Die Abteilung Moosach verfügt momentan über drei Fahrzeuge. Dabei handelt es sich um ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF), ein Löschgruppenfahrzeug (LF) und ein Mehrzweckfahrzeug (MZF).

Das HLF wurde am 20.11.2010 in Dienst gestellt.
Fahrzeugweihe fand am 14.11.2010 statt.

Baujahr: 2010
Feuerlöschkreiselpumpe max. Förderleistung von 2000 l/min
Löschwassertank mit 1600 l
integrierter 200 Liter Schaummitteltank
30 m formstabiler C-Schnellangriff
Ein-Mann B-Haspel

Besondere Beladung:

Schere und Spreizer
Wärmebildkamera und Sprungretter
AED und Sanitätsrucksack



Das LF 16/12 wurde November 2003 bei der Abteilung Moosach in Dienst gestellt.

Baujahr: 2003
Feuerlöschkreiselpumpe max. Förderleistung von 2500 l/min
Löschwassertank mit 1600 l
Integrierter 200 Liter Schaummitteltank
60 m formstabiler C-Schnellangriff
Ein-Mann B-Haspel

Besondere Beladung:

Schere und Spreizer
Wärmebildkamera
E-Lüfter
AED und Sanitätsrucksack



Das MZF wurde 2009 vom Förderverein beschafft und im Dezember 2009 nach der Fahrzeugweihe in Dienst gestellt.

Baujahr: 2007
Sondersignalanlage Hella RTK 6, Front- und Heckblitzleuchten, Martinhornanlage, Heckwarnanlage

Besondere Beladung:

AED
Sanitätsrucksack mit Sauerstoffgerät
Teleskopleiter



Patenschaft Feuerwehr Moosach mit dem MFC

Prinz Thomas II. und Prinzessin Corinna II. waren das 53. Moosacher Prinzenpaar und auch wir als Patenverein waren bei den verschiedenen Veranstaltungen dabei. Der Auftritt im Löwenbräukeller beim 48. Münchner Gardetreffen, ein Besuch im Bayerischen Landtag, diverse Auftritte wie bei "Moosach Narrisch", dem MFC Motto Ball und weitere Auftritte In- und um München sind obligatorisch gewesen. Die Feuerwehr Moosach begleitete wie jedes Jahr, das Prinzenfahrzeug und den Faschingswagen an den Umzügen der "Damischen Ritter". Außerdem stellten die aktiven Mitglieder der Moosacher Feuerwehr einen Fahrer für das Prinzenfahrzeug für diverse Termine zur Verfügung.



Die Verbundenheit mit unserem Patenkind dem MFC, wurde somit nach außen wieder klar gezeigt, die Zusammenarbeit und Freundschaft weiter gefördert. Der Moosacher Faschingsclub wurde 1962 von einigen Moosacher Honoratioren darunter einige aktive der Moosacher Feuerwehr bei einer Stammtischrunde gegründet.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr Moosach e. V.
Redaktion:	Feldmochinger Str. 1, 80992 München
Texte und Gestaltung:	Stefan Lafer und Dominique Wagner
Berichte:	Stefan Lafer
	Ausflugsbericht Albert Scharr
	Jugendfeuerwehr durch Simon Junginger
Druck:	Sellherr Werbeagentur
	Josef-Felder-Str. 49 b, 86199 Augsburg
Fotos:	Archiv FF Moosach, Bildstelle der Branddirektion München, MFC Pressestelle
Auflage:	500 Stück und Download auf der Homepage
Erscheinungstermin:	März 2016

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Sie haben Fragen oder wollen uns etwas mitteilen? Dann wenden Sie sich bitte an die oben genannte Adresse oder per E-Mail an info@ffmuenchen-moosach.de

Auf unserer Homepage unter <http://www.ffmuenchen-moosach.de> bzw. die neue Seite <http://www.ff-mo.de> und auf unserer Facebook Seite <https://facebook.com/ffmoosach> finden Sie weitere Informationen.

Wir danken den Inserenten, welche mit Ihrer Annonce zur Erstellung dieses Jahresberichtes beigetragen haben und empfehlen sie allen unseren Mitgliedern und Freunden unseres Vereines.



Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.

Feldmochinger Straße 1
80992 München

Tel.: 089 / 38 46 81 17 (Stefan Lafer priv.)
089 / 1205-3121 (Stefan Lafer gesch.)

Tel.: 089 / 149 66 95 (Gerätehaus)

Fax: 089 / 143 90 743 (Gerätehaus)

Homepage: www.ff-mo.de Email: info@ffmuenchen-moosach.de Facebook: <https://facebook.com/ffmoosach>

Aufnahmeantrag

Familiennam e: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Anschrift
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort): _____

Telefon (Vorwahl/Rufnummer): _____ Email: _____

Wie wurden Sie auf unseren Verein aufmerksam: _____

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Ich ermächtige widerruflich den Vorstand des Vereins

„Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.“

die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge in der festgesetzten Höhe bei Fälligkeit von meinem Konto

IBAN: _____ BIC: _____

BANK: _____ durch Lastschrift einzuziehen.

Ich versichere die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und beantrage die Mitgliedschaft

im Verein „Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.“ ab 1. Januar 20__ (rückwirkend ja/nein).

Die Datenschutzbestimmung der Frei w. Feuerwehr Moosach e. V. gelesen und akzeptiert.

München, den _____
(Unterschrift)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 24,00 € jährlich und wird durch Einzugsermächtigung am 12.03.

im Lastschriftverfahren vom Konto des Mitglieds abgebucht. Erhöhter Beitrag (freiwillig) _____ EUR

Wird vom Verein ausgefüllt:

Die Mitgliedschaft wird befürwortet / abgelehnt (Nichtzutreffendes streichen)
(Aktiv / Passiv / Fördernd / Jugendgruppe)

München, den _____
(Vorsitzender/stv. Vors.)



Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V.

**Feldmochinger Straße 1
80992 München**

Tel.: 089 / 38 46 81 17 (Stefan Lafer priv.)

089 / 1205-3121 (Stefan Lafer gesch.)

Tel.: 089 / 149 66 95 (Gerätehaus)

Fax: 089 / 143 90 743 (Gerätehaus)

Homepage: www.ff-mo.de Email: info@ffmuenchen-moosach.de Facebook: <https://facebook.com/ffmoosach>

Datenschutzerklärung

Der Verein Freiwillige Feuerwehr Moosach e.V. beabsichtigt Daten der unten genannten Person auf seiner Homepage www.ff-mo.de, den Jahresberichten und auf seiner Facebook Seite zu veröffentlichen:

Vorname: _____ Name: _____ Geburtsdatum: _____

Folgende Daten sollen veröffentlicht werden:

- Vorname, Name
- Dienstgrad
- Funktion in der Abteilung / ggf. Förderverein
- Foto

Einwilligungserklärung (s. Art. 15 Abs. 3 BayDSG)

Hiermit willige ich in die oben genannte Verwendung meiner personenbezogenen Daten ein. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. auch über das Ende meiner aktiven Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr München, Abteilung Moosach hinaus. Bei Druckwerken ist die Einwilligung in der Regel nicht widerruflich. Die Rechteeinräumung an den Personenabbildungen erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die **Bearbeitung nicht entstellend ist.**

Die Einwilligung ist freiwillig; aus der Verweigerung der Einwilligung oder ihrem Widerruf entstehen keine Nachteile.

München, den _____

(Unterschrift)

Veröffentlichung im Internet - Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Durch die beabsichtigte Veröffentlichung im Internet können Namen sowie sonstige veröffentlichte personenbezogene Informationen weltweit abgerufen und gespeichert werden. Entsprechende Daten können dann auch über so genannte "Suchmaschinen" aufgerufen werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen diese Daten mit weiteren im Internet verfügbaren Daten der/des Betroffenen verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken nutzen.